

Kinder und Beruf

Beitrag von „Panama“ vom 17. April 2016 11:03

Schlafmonster habe bzw. hatte ich auch. Beim Großen war es besonders schlimm. Der hat echt 2 Jahre nicht durchgeschlafen. Den Kleinen habe ich gleich mal mit ins eigene Bett genommen..... jetzt ist er 6 und wacht halt nachts auf und will zu uns. Wochenende sind meine beiden Kinder Frühaufsteher. Mein Mann hat einen komplett anderen Schlafrhythmus, weil er absolut nachtaktiv ist. Ich dagegen gehe lieber früh ins Bett.

Ich bin einfach jemand, der quasi die Gunst der Stunde für Schule nutzt. Meine Kinder spielen friedlich? Schwupp, sitze ich am Schreibtisch. Irgendwann kommt dann ein : "Mama, spielen wir was?" Klar! Ne gemütliche Stunde spielen oder basteln oder sonst was mit einem oder beiden Jungs.

Sie sind im Bett? Schwupp..... Mama schafft ne Stunde. Die Kinder sind nicht daheim? Haushalt ne halbe Stunde, dann wieder Schreibtisch.

So verteilt sich die Arbeit sowohl im Haushalt als auch für die Schule über den Tag. Am liebsten und am meisten mache ich abends.

Ich bin das mittlerweile so gewohnt. Außerdem bin ich ja nicht allein. Es gibt Bereiche, die mein Mann macht und ich nicht anrühre. Sachen, die ich nicht leiden kann. Wie Garten z.b.  Oder Papierkram..... irgendwie geht alles.

Mein Großer ist sich allerdings sicher: "Lehrer werde ich nie. Ist mir zu viel Arbeit...:" 